

Verein Dampfer Welle e.V.

Die Mitglieder des Vereines engagieren sich ehrenamtlich für die Restauration, den Unterhalt und die Pflege des Dampfers WELLE. Wir kommen aus den verschiedensten Berufen, uns vereint jedoch das Interesse an Technik, Betrieb und Historie eines alten Dampfschiffes. Wer uns unterstützen möchte, ob bei handwerklicher, technischer oder logistischer Tätigkeit, oder auch als ideelles Mitglied, ist herzlich willkommen.

Das Projekt der Restauration

Dampfer WELLE e.V. ist ein Beschäftigungsträger mit bis zu 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Primäres Ziel ist es, Langzeitarbeitslosen und ALG-II-Empfängern eine neue Perspektive im Arbeitsleben zu bieten. Das Projekt der Restauration des Dampfers WELLE wurde von der EUROPÄISCHEN UNION kofinanziert und der ARGE (Jobcenter Bremerhaven) und der Bremerhavener Agentur für Arbeit gefördert.

Als enge Kooperationspartner für die Restauration und Rekonstruktion stehen uns zur Seite:

das Deutsche Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven
die Hochschule Bremen, Fachbereich Schiffbau, Meerestechnik und angewandte Naturwissenschaften
die Auszubildenden der Bremerhavener Werften
die Auszubildenden der Kreishandwerkerschaft in Bremerhaven
der Germanische Lloyd
die Wasser- und Schifffahrtsämter Bremen/ Bremerhaven
Schiffbau-, Maschinenbau- und Schiffs-Ingenieure und Nautiker

das Landesamt für Denkmalpflege Bremen
die Deutsche Stiftung Denkmalschutz
die Stiftung Maritimer Denkmalschutz
die Niedersächsische Sparkassen Stiftung
die Kulturstiftung der Sparkasse Weser-Elbe
die Stiftung Wohnliche Stadt
die Hans-Wendt-Stiftung
die Waldemar-Koch-Stiftung

Viele Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen unterstützen durch Sach- und Dienstleistungen und Geldspenden das Projekt und den Verein Dampfer Welle e.V.

Wir danken allen Spendern und Unterstützern und hoffen auf weitere Hilfe.



DIESES PROJEKT WURDE VON DER
EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ
Wir bauen auf Kultur.

Technische Daten:

Bauwerft: Atlas Werke Bremen
Baujahr: 1914/1915 Baunummer 130
Stapellauf: 11.09.1915
in Dienststellung: 20.10.1915

Gesamtlänge: 37,36 m
Gesamtbreite: 7,20 m
Tiefgang: 2,90 m einschl. Vorräte

Antrieb: Doppelschraubenanlage
2 Dreifachexpansionsdampfmaschinen
Nassdampf
Stephenson-Kulissensteuerung

Leistung: 2x 300 psi
Geschwindigkeit: 12 knoten

Liegeplatz: Herwigstr. 49, 27572 Bremerhaven

Verein Dampfer Welle e.V.

Kontakt: info@dampfer-welle.de

Bernd Meyer Wolfgang Fulda
Distelkampsweg 60a Wätjenstr. 99 a
28357 Bremen 28213 Bremen
0421/ 27 47 75 0421/ 22 30 386

Der Verein Dampfer Welle e.V. ist als gemeinnützig anerkannt

Dampfer Welle e.V. · Sparkasse Bremen
BLZ 29050101 · Konto-Nr. 12707824
IBAN: DE21 290 501 01 0012 7078 24
SWIFT- BIC: SBREDE22

Weitere Informationen und
eine ausführliche Chronik
finden Sie unter

www.Dampfer-Welle.de



Der Druck dieses Flyers wurde ermöglicht von

REITZE
Systemlieferant für Anlagentechnik

100 Jahre
1915 - 2015

DAMPFER
WELLE
BREMEN



Das einzige erhaltene
Dampfschiff aus der Zeit der
Weserkorrektion

CHRONIK des Dampfers WELLE

1914

Das Bremer „Bauamt für die Weserkorrektion“ beschließt, einen neuen Bereisungsdampfer bauen zu lassen. Von den eingereichten Angeboten erhalten die Bremer *ATLAS-WERKE* den Zuschlag.

11. August 1915

Stapellauf der *WELLE*



Werkfoto ATLAS WERKE

19. Oktober 1915

Die *WELLE* wird in Dienst gestellt. Einsatzort wird Bremerhaven. Der Baupreis beträgt 208 980 Reichsmark.



25. August 1916

Das aus Baltimore zurückkehrende Handels U-Boot *DEUTSCHLAND* wird von der *WELLE* nach Bremen geleitet.

1917 bis 1939

Die *WELLE* versieht ihren Dienst mit Bereisungs- und Schleppfahrten. In strengen Wintern nimmt sie ihre Aufgabe als Hilfseisbrecher wahr.



Foto WSA Bremerhaven

1921

Die Verwaltung der Wasserstraßen wird an das Deutsche Reich übergeben. Die *WELLE* wird der WSD Bremen unterstellt. Einsatzort bleibt Bremerhaven.

1928

Der Schnelldampfer *BREMEN* wird auf seiner ersten Fahrt unter anderem von der *WELLE* weserabwärts geleitet.

1939 bis 1945

Im zweiten Weltkrieg ist die *WELLE* zeitweilig der Kriegsmarine in Emden und Wilhelmshaven zugeteilt.

10. März 1950

Bundespräsident Theodor Heuss macht mit dem Bremer Bürgermeister Wilhelm Kaisen auf der *WELLE* eine Fahrt durch die Bremer Häfen.

1957

Auf der *WELLE* werden die alten teakhölzernen Aufbauten durch neue aus Aluminium ersetzt. Außerdem werden Schlingerkiele eingebaut. Die *WELLE* bekommt ein Echolot mit Schreiber.

7. Januar 1975

Die *WELLE* ist nicht mehr zeitgemäß und wird außer Dienst gestellt.

April 1975

Ein Gastronom kauft die öffentlich ausgeschriebene *WELLE* und baut sie zu einer Gaststätte um. 1976 bekommt das Schiff einen Liegeplatz an der Schlachte in Bremen.

30. September 1984

Auf der *WELLE* bricht ein Brand aus, der einen Teil der Aufbauten zerstört.

11. Februar 1986

Auf der *WELLE* bricht erneut ein Brand aus. Das Schiff wird 1987 wiedereröffnet.

27. Juli 1994

Die *WELLE* sinkt an ihrem Liegeplatz. Vom WSA wird eine Bergung angeordnet, da das Schiff in die Fahrrinne der Weser abzurutschen droht. Das Schiff wird gehoben und in den Bauhof des WSA verschleppt und vergessen.

1998

Bernd Meyer erkennt den historischen Wert des Dampfers *WELLE* und gründet einen Verein zur Rettung des Schiffes, dieser wird neuer Eigner. Das Schiff wird in den Industriehafen verholt und dort schleppfähig hergerichtet.



Foto Radio Bremen



Foto Deutsches Schiffahrtsmuseum



2000/2001

Die Firma Harms in Bremerhaven bietet dem Verein die Möglichkeit, das Schiff auf ihrem Betriebsgelände zur Restaurierung an Land zu setzen. Der Schwimmkran *ENAK* setzt die *WELLE* an Land. Das Ausstemmen der 120 Tonnen Ballast aus der Zeit der Gastronomie beginnt. Alle nicht originalen Bauteile werden entfernt.



2003

Der Rumpf ist entrostet, gesandstrahlt und beschichtet. Der Aufbau des Schiffes soll anhand der erhaltenen Bauakten aus dem Staatsarchiv im Zustand der Indienstellung 1915 hergestellt werden.



2007 bis 2009

Die mit Dampf betriebene Ankerwinde und Rudermaschine sind aufgearbeitet und eingebaut. Salon und Ruderhaus sind in Teakholz neu entstanden. Ein neuer gespendeter Dampfkessel wird eingebaut. Die erhaltene St.B. Hauptdampfmaschine kann erworben werden.



21. Oktober 2009

Der Schwimmkran *ENAK* setzt die *WELLE* wieder ins Wasser.

2010

Die *WELLE* nimmt an der Sail 2010 teil

2011

Die *WELLE* präsentiert sich auf der Bremerhavener Festwoche und nimmt seitdem jährlich an der Festwoche teil.
5. Oktober 2011
Die *WELLE* wird technisches Denkmal.



DAMPFER
WELLE
BREMEN